

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	v
Tabellenverzeichnis.....	ix
Abkürzungsverzeichnis.....	xi
Gender-Klausel.....	xii
Abstract.....	xv
1 Einleitung.....	1
1.1 Einführung zum Thema.....	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsgegenstand	3
1.3 Forschungsmethodik	5
1.4 Stand der Forschung und Forschungsliteratur	9
1.5 Aufbau der Arbeit	12
Teil I: Grundlegende Wirkungsforschung unterstützender Akteure im Kontext Corporate Citizenship (CC-Mittler).....	17
2 Begriffsverständnis Corporate Citizenship	17
2.1 Einleitung.....	17
2.2 Theoretische Auseinandersetzung mit dem Begriff Corporate Citizenship	17
2.2.1 Verbreitete CC-Definitionen im deutschsprachigen Raum (später dem eingeschränkten CC-Verständnis zugeordnet).....	17
2.2.2 Differenzierung in drei CC-Ansätze (mittels Außenabgrenzung zum CSR- Konzept)	20
2.2.3 CC-Ansätze auf Grundlage des Bürgerbegriffs (erweitertes CC-Verständnis)	27
2.3 Corporate Citizenship in der unternehmerischen Praxis.....	60
2.3.1 Einleitung	60
2.3.2 Hauptakteure von Corporate Citizenship (inkl. Begriffsdefinition Gesellschaft).....	60
2.3.3 Praktische Umsetzungsvielfalt von Corporate Citizenship (CC-Instrumente)	67
2.3.4 Strategische Ausrichtung des CC-Engagements der deutschen Unternehmen und die damit eingenommenen Rollen (Studie).....	74
2.3.5 Zielgrößen (Nutzen) von Corporate Citizenship.....	75
2.4 Fazit und zentrale Erkenntnisse dieses Kapitels	90
3 Theoretisch-deduktive Wirkungsforschung zu unterstützenden Akteuren im Kontext Corporate Citizenship auf Grundlage der Transaktionskosten- und Intermediationstheorie (Rolle: Intermediär).....	97
3.1 Forschungsbeschreibung zum ersten Forschungsteil der Arbeit (Kapitel 3, 4 und 5).....	97
3.2 Forschungsbeschreibung des theoretisch-deduktiven Forschungsteils auf Grundlage der Transaktionskosten- und Intermediationstheorie.....	100
3.3 Theoretische Grundlagen	102
3.3.1 Einleitung	102
3.3.2 Transaktionskostentheorie (Teil 1)	102
3.3.3 Intermediationstheorie.....	110
3.4 Anwendung für den Kontext Corporate Citizenship: Erschließung der Aufgaben von CC-Mittlern sowie der Relevanz von Transaktionskosten	121
3.4.1 Einleitung	121
3.4.2 Aufgaben von CC-Mittlern als Intermediäre	121

3.4.3	Relevanz Transaktionskosten(-theorie) für den Kontext Corporate Citizenship (auf Grundlage der Dimension Unsicherheit).....	133
3.5	Anwendung für den Kontext Corporate Citizenship: Wirkung von CC-Mittlern als Intermediäre (Wirkungsforschung CC-Intermediäre).....	151
3.5.1	Einleitung.....	151
3.5.2	Zentrale Wirkungen von CC-Intermediären: Reduzierung der Transaktionskosten..	151
3.5.3	Weitere Wirkungen von CC-Intermediären (abgeleitet von den Kosteneffekten).....	187
3.5.4	Zusammenfassung der Wirkungen von CC-Intermediären.....	201
3.6	Fazit und zentrale Erkenntnisse dieses Kapitels	202
4	Theoretisch-deduktive Wirkungsforschung zu unterstützenden Akteuren im Kontext Corporate Citizenship auf Grundlage der Literaturrecherche (Rolle: Beziehungspromotor).....	205
4.1	Einleitung und Forschungsbeschreibung (insb. Forschungsinstrument)	205
4.2	Überblick Literatur zu CC-Mittlern (Literatursuche) sowie erste Positionierungen zu CC-Mittlern.....	207
4.3	Beschreibung der CC-Mittler anhand von Rollenbildern aus der Literatur (Literaturauswertung)	210
4.3.1	Einleitung	210
4.3.2	Erläuterung CC-Mittler als „Grenzgänger“ (Endres/Wehner)	210
4.3.3	Erläuterung CC-Mittler als „Brückenbauer“ (Jakob, Janning, Placke).....	214
4.3.4	Erläuterung CC-Mittler als „Promotor“ (Vorbohle)	216
4.3.5	Zusammenfassung und Fazit (Beschreibung CC-Mittler in der Literatur)	218
4.4	Erörterung der zentralen Wirkung von CC-Mittlern als Beziehungspromotoren: CC- Kooperationsunterstützung (Analyse und Interpretation der Literaturrecherche)	220
4.4.1	Einleitung	220
4.4.2	Erörterung der Relevanz einer kooperationsunterstützenden Rolle bei CC- Aktivitäten (anhand der Unterschiede zwischen Unternehmen und NGOs)	220
4.4.3	Erschließung entscheidender Faktoren zu Unterstützung von Kooperation zwischen Unternehmen und NGOs.....	239
4.5	Zusammenfassung der Erkenntnisse dieses Kapitels.....	252
4.6	Fazit und zentrale Erkenntnis der theoretisch-deduktiven Wirkungsforschung: Vergleich der beiden Rollen von CC-Mittlern (Intermediär und Beziehungspromotor).....	254
5	Empirische Wirkungsforschung zu unterstützenden Akteuren im Kontext Corporate Citizenship.....	259
5.1	Forschungsbeschreibung empirische Wirkungsforschung	259
5.1.1	Übergang theoretisch-deduktive zur empirischen Wirkungsforschung (Verwendung des theoretischen Vorwissens)	259
5.1.2	Zielsetzung, Ablauf und Instrumente der empirischen Forschung	260
5.1.3	Forschungsmethodik (Grounded Theory als Grundlage der empirischen Forschung).....	262
5.2	Übersicht bestehender CC-Mittler in Deutschland	264
5.3	Dokumentenanalyse CC-Mittler in Deutschland (inkl. Typenbildung).....	267
5.3.1	Forschungsbeschreibung (Forschungsinstrument, Befragte, Quellen)	267
5.3.2	Typenbildung CC-Mittler in Deutschland (Strukturierung)	268
5.3.3	Beschreibung einzelner CC-Mittler (Fokus: Leistungsangebot).....	273
5.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse: Leistungsangebot der CC-Mittler in Deutschland.....	307
5.3.5	Fazit und zentrale Erkenntnisse der Dokumentenanalyse (Leistungen der CC- Mittler)	308

5.4	Befragung der CC-Mittler in Deutschland zu Aufgaben, Ziele und Rollen	309
5.4.1	Forschungsbeschreibung	309
5.4.2	Ergebnisse der empirischen Befragung (Fokus: Aufgabenfelder der Mittler).....	314
5.4.3	Fazit und zentrale Erkenntnisse der Befragung (Aufgabenfelder der CC-Mittler)....	321
5.5	Fazit und zentrale Erkenntnisse dieses Kapitels (u.a. Wirkung der existierenden CC-Mittler in Deutschland)	323
5.5.1	Erschließung der zentralen Wirkung der in Deutschland bestehenden CC-Mittler auf Grundlage der empirischen Wirkungsforschung (Rollenzuordnung).....	323
5.5.2	Weitere Erkenntnis der empirischen Forschung: CC-Verständnis der Mittler	329
5.5.3	Zusammenfassung der Erkenntnisse der empirischen Forschung (Annahmen)	331
6	Zwischenfazit (Fazit zum ersten Forschungsteil der Arbeit) und Theoriebildung	
Teil 1	333
6.1	Zusammenfassung der Forschungserkenntnisse des ersten Forschungsteils	333
6.2	Theoriebildung Teil 1: Wirkungsforschung auf Grundlage der Erschließung des Zusammenhangs zwischen den Mittlerrollen und den CC-Verständnissen	338
6.2.1	Vorgehensweise	338
6.2.2	Zusammenhang zwischen der Spezifität von CC-Transaktionen und den drei Institutionsformen (Bestimmung der optimalen Institution im Kontext Corporate Citizenship)	339
6.2.3	Zusammenhang zwischen der Institutionsform und der Rolle der CC-Mittler.....	346
6.2.4	Zusammenhang zwischen der Spezifität von CC-Transaktion und den drei CC-Verständnissen	359
6.2.5	Gesamtzusammenhang zwischen CC-Verständnis, Institution und Mittler-Rolle (Darlegung der Theorie).....	360
6.2.6	Weitere Erkenntnis auf Grundlage der Theoriebildung (Gesamtzusammenhang): Blockierende Elemente der Institution Markt und der Mittlerrolle Intermediär für ein erweitertes Corporate Citizenship	367
6.3	Fazit und zentrale Erkenntnis dieses Kapitels	373
Teil II: Spezielle Wirkungsforschung unterstützender Akteure im Kontext eines ganzheitlichen Corporate Citizenship	375
7	Begriffsverständnis ganzheitliches Corporate Citizenship (als spezielle Form des erweiterten Corporate Citizenship)	375
7.1	Einleitung.....	375
7.2	Beschreibung der zentralen Merkmale	377
7.3	Wirtschaftsethischer Hintergrund	383
7.4	Abgrenzung zum eingeschränkten und gleichwertigen CC-Ansatz	388
7.5	Transaktionskostentheorie bezogen auf ein ganzheitliches Corporate Citizenship (insbesondere institutionelle Ausgestaltung)	391
7.6	Zusammenfassung.....	396
8	Forschungsteil 2: Forschung zu ganzheitlichem Corporate Citizenship	399
8.1	Einleitung.....	399
8.2	Forschungsbeschreibung.....	400
8.2.1	Forschungsfragen und -ziele	400
8.2.2	Forschungsmethodik und -instrumente	402
8.2.3	Erläuterung der Dynamik-Hypothese	403
8.3	Theoretisch-deduktive Forschung zur Förderung eines ganzheitlichen Corporate Citizenship (Theorie zur Organisationsentwicklung und zum organisationalen Lernen).....	409

8.3.1	Übersicht und Vorgehensweise.....	409
8.3.2	Forschungsbereich 1: Grundlegendes zur Organisationsentwicklung und dem organisationalen Lernen	409
8.3.3	Forschungsbereich 2: Vertiefung organisationales Lernen (Entwicklungs- und Lernprozesse)	416
8.3.4	Fazit theoretisch-deduktiven Forschung zur Fragestellung, „Wie“ ein ganzheitliches Corporate Citoyenship gefördert werden kann	425
8.3.5	Forschungsbereich 3: Berater für organisationales Lernen (Change Agents)	427
8.3.6	Fazit theoretisch-deduktiven Forschung zur Fragestellung, „mit wem“ ein ganzheitliches Corporate Citoyenship gefördert werden kann (Zusammenfassende Beschreibung ganzheitlicher CC-Berater)	434
8.4	Empirische Forschung zur Förderung eines ganzheitlichen Corporate Citoyenship: Befragung CC-Mittler und ganzheitliche CC-Berater	437
8.4.1	Forschungsbeschreibung.....	437
8.4.2	Forschungsbereich 1: Aufgaben und Rollen (inkl. Ziele).....	445
8.4.3	Forschungsbereich 2: CC-Verständnis.....	460
8.4.4	Forschungsbereich 3: Lern- und Entwicklungsprozesse (insbesondere Double-Loop -Learning)	471
8.4.5	Zusammenfassung der Ergebnisse der empirischen Forschung.....	498
8.5	Zusammenfassung der Erkenntnisse des zweiten Forschungsteils	502
8.6	Theoriebildung Teil 2	506
8.6.1	Einleitung	506
8.6.2	Theoriebildung Teil 2.1: Differenzen zwischen ganzheitlichen CC-Beratern und CC-Mittlern (Rollen).....	506
8.6.3	Theoriebildung Teil 2.2: Erschließung der zukünftigen Rolle und Positionierung der CC-Mittler	510
Teil III: Zusammenfassung, Limitationen und abschließende Gedanken		521
9	Gesamtfazit	521
9.1	Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse dieser Arbeit	521
9.2	Limitationen der Arbeit (inklusive Methodenreflektion)	528
9.3	Abschließende Gedanken.....	530
Literaturverzeichnis.....		535
Anhang		559